

Geschichte an der Goetheschule:

1. Allgemeines
2. Das Fachkollegium
3. Der Geschichtsunterricht in der Sekundarstufe I (Klasse 5 – 10)
4. Der Geschichtsunterricht in der Sekundarstufe II
5. Das Fach *Geschichte* im Rahmen des Seminarfachs

1. Allgemeines

- Der Geschichtsunterricht beginnt an der Goetheschule im Schuljahrgang 5 und endet nach der 12. bzw. 13. Jahrgangsstufe. Diejenigen Schülerinnen und Schüler, die im August 2007 in die 10. Klasse versetzt wurden, sind die letzten, die im Jahr 2011 ihr Abitur nach 13 Jahren machen – für alle jüngeren Jahrgänge wird die Schulzeit nach 12 Jahren zu Ende sein.
- Unser Geschichtsunterricht soll den Schülerinnen und Schülern helfen, ein reflektiertes, differenziertes Geschichtsbewusstsein zu entwickeln. Um dieses Ziel zu erreichen, stehen folgende Prinzipien im Mittelpunkt unserer Unterrichtskonzeptionen: Anschaulichkeit und Wirklichkeitsnähe – Selbsttätigkeit und Selbstständigkeit – Problemorientierung und Multiperspektivität.

2. Das Fachkollegium

- Folgende Kolleginnen und Kollegen bilden unsere Fachgruppe: Herr Bublitz (Bb), Frau Bönig (Bg), Herr Brion (Bn), Frau Dr. Häse (H), Frau Hammermeister (Hm), Herr Merl (Me), Frau Dr. Mosler (Mo) und Herr Schnapparelle (Sr) (Stand: Dezember 2008)
- Ansprechpartner bei Fragen hinsichtlich des Geschichtsunterrichts ist Herr Merl (Fachobmann).

3. Der Geschichtsunterricht in der Sekundarstufe I (Klasse 5 – 10)

- Unser Unterricht in der Sek. I orientiert sich seit August 2008 an dem *Kerncurriculum (Kc) Geschichte für das Gymnasium (Schuljahrgänge 5 – 10)* und dem daraus abgeleiteten *Fachcurriculum (Fc) der Fachgruppe Geschichte*. Diese sehen vor, dass die Schülerinnen und Schüler in folgenden Bereichen *Kompetenzen* erwerben:
 1. Sachkompetenz
 - Kenntnisse von wichtigen Tatsachen, Zusammenhängen und Epochen
 - Einsichten in die Komplexität von Geschichte. Schülerinnen und Schüler erkennen den Prozesscharakter von Geschichte und

gewinnen die Einsicht, dass Aussagen über Geschichte abhängig sind von dem Betrachtenden.

2. Methodenkompetenz und Kommunikation

- Fähigkeiten und Fertigkeiten, die es ihnen ermöglichen, mit historischen Schlüsselbegriffen sachgerecht umzugehen, Materialien systematisch zu befragen und Ergebnisse angemessen zu präsentieren.

3. Deutungs- und Reflexionskompetenz

- Bereitschaft, nach historischen Zusammenhängen zu fragen und sich selbst zu informieren bzw. informieren zu lassen.
- Bereitschaft, andere Meinungen kennen zu lernen und zu reflektieren und auf diese Weise Toleranz zu entwickeln.

- Das eingeführte Schulbuch (Stand: Dezember 2008) „*Forum Geschichte*“ aus dem Cornelsen – Verlag greift die Intention dieser Vorhaben auf und ermöglicht eine Unterrichtskonzeption, die Bezüge zur Regionalgeschichte herstellt und Raum für altersgemäße Aktivitäten bietet.
- Als *Ergänzung* stehen unserer Fachgruppe eine *Materialsammlung* (→ *Bildmaterial, Vorschläge für Arbeitsblätter, Tafelskizzen, Lernzirkel und handlungsorientierten Unterricht, Aufsätze für Referate/Facharbeiten u. a.*), die genau auf das eingeführte Lehrwerk abgestimmt ist, sowie eine *Sammlung audiovisueller Medien* zur Verfügung.
- Die *Themen* für die Jahrgangsstufen 5 – 10 lauten im Einzelnen:

Jahrgangsstufe	Themen
5	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in den Geschichtsunterricht (Von Menschen, der Zeit und der Geschichte) • Menschen in vorgeschichtlicher Zeit • Ägypten – eine frühe Hochkultur
6	<ul style="list-style-type: none"> • Das antike Griechenland • Das Römische Reich • Die Dreiteilung der Mittelmeerwelt
7	<ul style="list-style-type: none"> • Bauern und Adlige im Mittelalter • Herrschaft im mittelalterlichen Europa • Für den Glauben leben • Machtpolitik und Konflikte in Europa • Leben in der mittelalterlichen Stadt • Renaissance, Humanismus, Entdeckungsreisen • Der Glaubensstreit in Europa • „Absolutismus“ und Aufklärung
8	<ul style="list-style-type: none"> • Die Französische Revolution und Europa • Deutschland und Europa zwischen Restauration und Revolution • Industrialisierung und Soziale Frage
9	<ul style="list-style-type: none"> • Das Deutsche Kaiserreich 1871 - 1918 • Imperialismus und Erster Weltkrieg • Die Neugestaltung Europas nach dem Ersten Weltkrieg • Die Weimarer Republik 1918 - 1933
10	<ul style="list-style-type: none"> • Das nationalsozialistische Deutschland 1933 - 1945 • Deutschland und Europa in der Zeit des Kalten Krieges

- Einen *Orientierungsrahmen*, der es – wie vom Kc ausdrücklich vorgeschrieben – den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, das erworbene Wissen in

ein System einzuordnen, über dieses Wissen zu verfügen und es anzuwenden, bietet das Lehrwerk „Grundwissen Geschichte“ aus dem *Cornelsen – Verlag*, das ab dem *Schuljahr 2009/2010* an unserer Schule eingeführt wird.

Es weist folgende Vorteile auf:

1. Altersgerechte Darstellungstexte, welche die Themen des eingeführten Schulbuchs zusammenfassen
 2. Zeitleisten
 3. Verständliche Erklärungen wichtiger Begriffe
 4. Arbeitsblätter, die zu den Zusammenfassungen passen und abwechslungsreiche Aufgaben enthalten. Diese können von den Lerngruppen ausgedruckt und in einer Mappe gesammelt werden. So entsteht ein Fundus, aus dem zu Wiederholungszwecken auch dann noch zurückgegriffen werden kann, wenn das Schulbuch bereits abgegeben ist.
- In der Sekundarstufe I findet jedoch nicht nur der oben skizzierte Durchgang durch die Geschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart, sondern auch eine intensive *Methodenschulung* statt. Jedem Jahrgang sind dabei besondere Methoden zugeordnet (z. B.: Umgang mit Textquellen, historischen Karten, Karikaturen), die immer weiter geübt werden und dann in der Sek. II zur Verfügung stehen.
 - Großen Wert legt unsere Fachgruppe außerdem auf *fächerübergreifenden und –verbindenden Unterricht* (z. B.: 5. Jahrgang: Höhlenmalerei → Geschichte/Kunst, 8. Jahrgang: Historienmalerei → Geschichte/Kunst, 10. Jahrgang: Nationalsozialismus und Rechtsextremismus → Geschichte/Politik) sowie auf die Einbindung von *Projekten, Exkursionen und Tagesfahrten* in den Lernprozess (z. B.: 5. Jahrgang: Besuch des ROEMER – UND PELIZAEUS MUSEUMS in Hildesheim, 10. Jahrgang: Besichtigung einer KZ – Gedenkstätte → Nationalsozialismus/Holocaust).

4. Der Geschichtsunterricht in der Sekundarstufe II

- In der gymnasialen Oberstufe werden an der Goetheschule in der sog. Qualifikationsphase Kurse auf *grundlegendem* und *erhöhten Anforderungsniveau* bzw. als *Ergänzungsfach* angeboten. Diese sog. „gA und eA – Kurse“ unterscheiden sich nach der Intensität und Detailliertheit der zu behandelnden Themen.
- Die *Vorbereitung* auf diese Phase erfolgt in der 10. Jahrgangsstufe (→ Klassenverband).
- Die *Themen* für den Geschichtsunterricht in der Oberstufe werden im Hinblick auf das *Zentralabitur* vom Kultusministerium für drei der vier Halbjahre der Qualifikationsphase vorgegeben.
- Übersicht:

<ul style="list-style-type: none"> • Abitur 2009 	<ul style="list-style-type: none"> • Imperialismus – Expansion im Industriezeitalter • Europa im Spätmittelalter • Ideologie und Herrschaft des Nationalsozialismus zwischen Verführung und Gewalt (<i>Wiederholungsthema im Abitur 2010</i>)
--	--

<ul style="list-style-type: none"> • Abitur 2010 	<ul style="list-style-type: none"> • Ideologie und Herrschaft des Nationalsozialismus zwischen Verführung und Gewalt • Chinas Weg in die Moderne von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Staatsgründung 1945 • Die Französische Revolution (<i>Wiederholungsthema im Abitur 2011</i>)
<ul style="list-style-type: none"> • Abitur 2011 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Französische Revolution • Die Sowjetunion – Genese einer Weltmacht • Zusammenbruch der DDR und deutsche Einheit

- Um die *Methodenkompetenz* der Schülerinnen und Schüler schrittweise zu fördern und *eine angemessene Vorbereitung auf das Zentralabitur* zu gewährleisten, hat unsere Fachgruppe spezielle *Methodik – Ordner für die Sek. II* angelegt, die alle wichtigen Quellengattungen enthalten; sie werden als *Dauerleihexemplare* (bis zum Abitur) den P – Kursen sowie interessierten Grundkursen (*gegen eine Pfandgebühr*) ausgehändigt.

5. Das Fach *Geschichte* im Rahmen des *Seminarfachs*

- Im *Seminarfach* stehen *fächerübergreifende* und *fächerverbindende* Problemstellungen und die Einführung verschiedener Methoden (z. B.: Informationsbeschaffung in Archiven und Bibliotheken, Informationsverarbeitung, kritische Prüfung und Bewertung der Materialien, Darstellung bzw. Präsentation der Ergebnisse) im Vordergrund.
- Durch den besonderen Charakter des Faches *Geschichte* auf der Schnittstelle unterschiedlicher politischer, sozialer und wirtschaftlicher Fragestellungen bietet sich eine Anbindung an unser Fach besonders an.
- Folglich können die o. g. *fächerübergreifenden* Themen vom Fach *Geschichte* ausgehend sachgerecht behandelt werden.